

Der Umzug von Ernesto Bertarelli ins Berner Oberland steht kurz bevor. Dort wird seine Familie von Steuerentlastungen profitieren.



Bertarelli zieht nach Gstaad

GLAND VD • Ernesto Bertarelli und seine Familie verlassen die Waadt und ziehen nach Gstaad BE.

Die Bertarellis wollen ihren Hauptwohnsitz in den renommierten Ferienort im Berner Oberland verlegen. In der Waadt behalten sie einen Zweitwohnsitz. Der Umzug von Gland VD nach Gstaad BE wird in den nächsten Tagen stattfinden. Die Bertarellis profitieren in Gstaad nach den Vorgaben des kürzlich revidierten Steuergesetz-

zes von Entlastungen für Gutverdienende. Laut Familienanwalt Lucien Masmejan werden die Steuerabgaben zwischen den Kantonen Waadt und Bern geteilt.

Die Bertarellis besitzen in der Gemeinde Saanen, zu der Gstaad gehört, Chalets und ein Hotel. Sie unterstützen auch das Tennis-Open von Gstaad. Mit einem geschätzten Vermögen von 10,2 Milliarden Franken gehört die Familie zu den reichsten der Schweiz. SDA

Eltern können online die richtige Betreuung für ihre Kids suchen

Mary Poppins sucht Nannys

FELDMEILEN • Die erste Nanny-Vermittlungsagentur der Schweiz hat ihre Pforten geöffnet. Sie soll berufstätigen Eltern die Suche nach Fachkräften erleichtern.

Die Wartelisten der Kinderkrippen sind lang und Au-Pair-Mädchen unberechenbar. Berufstätige Eltern, die eine Kinderbetreuerin suchen, können sich nun von der Vermittlungsagentur «Poppins & Co» helfen lassen. Seit Anfang September ist die Website www.nannyvermittlung.ch online.

Mit sechs Rechtsanwältinnen, meist selber Mütter, hat die Geschäftsführerin Sandra De Vito die Vermittlung gegründet: «Wir haben schon 25 Nannys in der Datenbank und führen erste Beratungsgespräche mit interessierten Eltern.» Die 34-jährige Mutter einer zweijährigen Tochter weiss aus eigener Erfahrung, was Eltern von

Nannys in Sachen Erfahrung und Ausbildung erwarten: «Das Assessment haben wir ausserdem mit einer Pädagogin erarbeitet.»

Volljährig, erfahren, qualifiziert Einschreibgebühren gibt es nicht, Interessierte können gratis die Datenbank durchforsten. Für jedes angeforderte Nanny-Dossier verrechnet «Poppins & Co» 20 Franken. Kommt es zu einem Arbeitsvertrag, zahlen die Eltern mindestens 1000 Franken Vermittlungsgebühr. Im Vergleich mit der in der Vermittlungsbranche gängigen Gebühr von 15 Prozent des Jahresgehaltes bewege sich die Agentur laut De Vito «im unteren Preissegment». «Poppins»-Nannys seien im Gegensatz zu Au-Pairs volljährig, erfahren und beruflich qualifiziert für den Job. Männer sind laut De Vito übrigens auch willkommen. riq

Laufbahnhilfe für Studenten

BASEL • Das Karrierezentrum der Basler Uni hilft den Absolventen beim Berufseinstieg. Jetzt wollen andere Unis nachziehen.

«Ich werde förmlich überrannt», sagt Birgit Müller vom Basler Laufbahnzentrum. Hier können Studenten für die optimale Bewerbung einen «CV-Check-up» machen lassen oder ein Bewerbungstraining besuchen. Gleichzeitig bietet das Zentrum eine Praktikabörse sowie Jobinserate und vermittelt Kontakte zu Unternehmen.

Diese Hilfeleistung findet nicht nur bei den Baslern Anklang. Doch bisher ist das Karrierezentrum die schweizweit einzige Einrichtung dieser Art. «Es gibt Studenten aus Zürich und Bern, die versuchen, sich als Basler bei mir einzuschleichen», sagt Müller. Nun wollen andere Kantone nachziehen: Sie habe Anfragen von verschiedenen Unis, die auch eine Karriereberatung plant, sagt Müller. afa

Getränkeautomat gesprengt

HÖCHSTETTEN BE • Unbekannte haben vergangenen Abend in Höchstetten einen Getränkeautomaten gesprengt. Durch die Wucht der Detonation flog die 30 Kilogramm schwere Automaten-tür mehrere Meter weit durch die Luft. Verletzte gab es keine.

Hörgeräte zu teuer

BERN • Das Bundesamt für Sozialversicherung will mehr Wettbewerb im Verkauf von Hörgeräten. Die Eidgenössische Finanzkontrolle hat festgestellt, dass sich die Ausgaben von IV und AHV für Hörgeräte innert zehn Jahren verdoppelt haben.

Roller-Unfall

EGGERSRIET SG • Ein 58-jähriger Rollerfahrer verletzte sich vergangenen Abend bei einer Frontalkollision mit einem Auto so schwer, dass er kurz nach Einlieferung ins Spital verstarb.

ANZEIGE

T+
TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

- CHRONOGRAPH
- HÖRMESSEUR
- KOMPASS
- WETTER
- THERMOMETER
- WECKER

Michael Owen Internationaler Fussballspieler

More than a watch

Tissot, Innovators by Tradition.

www.tissot.ch

Touch

SFr. 925.-

unverfänglichem Preisempfehlung